

Klasse Kombination für den Kaffeenachmittag:

Museum im Koffer & muntere Kinder

Den Auftakt für den Juni-Kaffeenachmittag im Haus Guldenhof machten die Kindergarten-Kinder aus der Schulstraße. Die Senioren waren begeistert, denn die 26(!) Sängerinnen und Sänger präsentierten musikalisch neben einem sportlichen „Tiroler“ einen Frosch, der nicht quakt und einen prächtigen Schmetterling. Ohne Scheu traten die Kinder auf und eroberten im Sturm die Herzen ihrer Zuhörer. Wir Flinke Socken bedanken uns sehr herzlich bei den jungen Besuchern und ihren Erzieherinnen Elisabeth Bachmann, Andrea Herb, Anja Kerk und Brigitte Stöckl. Letztere begleitete die Jungs und Mädels zu unserer Freude auf dem Akkordeon.



Butterbrot und Erdbeerkuchen

Nach der Kaffeepause mit leckerem Erdbeerkuchen machten wir die Bühne frei für Dr. Caroline Raible aus Gerlingen. Die Leiterin des dortigen Heimatmuseums kam mit ihrem „Museum im Koffer“. Die Senioren staunten nicht schlecht, was sie alles auspacken konnte. Doch mit Zuschauen und Zuhören alleine war es an diesem spannenden Nachmittag für das Publikum nicht getan. Die Buttermaschine wurde doch tatsächlich mit Sahne gefüllt und dann kurbelten die Senioren, unterstützt von Dietlinde Falkner und Ursula Schenkel, um die Wette. Unsere Doris Wenk hielt dagegen und warf mit Elan das Rührgerät an. Der Wettkampf endete dann mit einem Unentschieden. Anschließend verspeisten wir; Senioren und Flinke Socken; mit Begeisterung das Butterbrot mit der selbst hergestellten, gar köstlich schmeckenden Butter. Und einige besonders Mutige tranken sogar von der Molke, die neben

der Butter entstanden war.



Mit Caroline Raible haben wir nach diesem wunderbaren Vortrag samt Anleitung für die Praxis ausgemacht, dass sie im nächsten Jahr wieder zu uns kommen wird. Wir sind gespannt, was die sympathische junge Museumsleiterin dann aus ihrem Museumskoffer auspacken wird. (Für den Förderverein: Barbara Radtke)